

St Ingbert

Der landesbeste Azubi bei den Beton- und Stahlbauern arbeitet bei der Baugesellschaft Baura in St. Ingbert

30. Dezember 2015, 02:00 Uhr



Der landesbeste Auszubildende im Bereich Beton- und Stahlbetonbauer Jan Wenninger auf einer Baustelle in Rohrbach. Foto: Becker&Bredel Foto: Becker&Bredel

Selbst Häuslebauer dürften noch nie von einer Pilzkopfstütze gehört haben, geschweige denn wissen, wie sie aussieht. Doch bei einem Beton- und Stahlbauer wie Jan Wenninger weckt solch ein Sichtbeton-Teil richtig Spaß.

Vor drei Jahren, als er die Fachoberschule Technik abschloss, entschied sich Jan Wenninger aus Hundling (Frankreich) für eine Ausbildung als Beton- und Stahlbauer bei der Firma Baura Baugesellschaft mbH in [St. Ingbert](#). Eine richtige Entscheidung: Denn durch seinen Fleiß und die Unterstützung vom Unternehmen schaffte es der 26-Jährige zum landesbesten Auszubildenden in seinem Beruf. Dafür wurde er Anfang November von der Industrie- und Handelskammer (IHK) und Saarlands Ministerpräsidentin [Annegret Kramp-Karrenbauer](#) geehrt.

Bevor Wenninger seine dreijährige Ausbildung anfang, war er schon vier Jahre als Fallschirmjäger bei der Bundeswehr in Zweibrücken stationiert. Besonderen Gefallen fand der Betonbauer an der Pilzkopfstütze: „Die Pilzkopfstütze ist ein eckiger Pfeiler, der nach oben hin zu einer pilzförmigen Stütze ausläuft. Ich fand es sehr interessant diese herzustellen. Das macht riesigen Spaß.“ Die Grundkenntnisse der Herstellung von Stützen, Balken, Fundamenten und Treppen eignete er sich während der Lehre an. Dies half dem Hundlinger zu seinen rund 91 Prozent in der Abschlussprüfung. „In der Prüfung war es meine Aufgabe, eine Schalung herzustellen. Weil ich gut vorbereitet war, lief die Prüfung ziemlich problemlos“, so der Stahlbauer, der trotzdem überrascht war, Landesbester zu werden. Für die Zukunft sammelt der 26-Jährige noch etwas Erfahrung. „Ich könnte mir eine Weiterbildung eventuell zum Techniker gut vorstellen“.